

Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 3. Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2014

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
Bgm.-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR ⁱⁿ Mag ^a . Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Jäger Reinhold	ÖVP - FLIESS
GV Knabl Günter	ÖVP - FLIESS
GR Schwarz Ewald	ÖVP - FLIESS
GR ⁱⁿ Posch Anita	ÖVP - FLIESS
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
EGR Röck Florian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Gfall Josef	ÖVP – FLIESS
EGR Schranz Manfred	ÖVP – FLIESS

ENTSCHULDIGT:

GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Schlatter Peter	ÖVP - FLIESS
GR Mayer Andreas	ÖVP - FLIESS
GR ⁱⁿ Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
EGR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Birlmair Josef	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.
- 2.) Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung vom 04. April 2014;
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Grundangelegenheiten
- 6.) Auftragsvergaben
- 7.) Bericht Bauausschuss
- 8.) Bericht Überprüfungsausschuss
- 9.) Personalangelegenheiten
- 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 3. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung vom 04.04.2014:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 2. Gemeinderatssitzung vom 04.04.2014 mit 10 Stimmen. 1 Gemeinderatsmitglied und 3 Ersatzmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:

Bei dieser Sitzung waren keine Zuhörer anwesend.

4.) Information durch den Bürgermeister

- a.) Arbeiterpartie:
 - Außengestaltung Barbarakirche
 - Gewerbepark Nesselgarten
 - Gemeindezentrum
 - LWL
 - Verkehrszeichen (Halte- u. Parkverbot, Kurzparkzonen...)
- b.) Die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Parkabgabenverordnung ist noch immer ausständig. Die Verordnungen treten aber wie geplant am 1. Juni in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt ist auch der ÖWD in Fließ im Einsatz.
- c.) Der Vorentwurf für die Regulierungsänderung der Agrargemeinschaft Fließ wurde zugestellt. In dieser Angelegenheit wird es demnächst eine Besprechung geben.
- d.) In Sachen LWL soll es ein weiteres Förderprogramm ab 2015 geben. Es wird daher voraussichtlich erst im nächsten Jahr zum Kauf der Hauptleitung kommen. In der Fließerau und teilweise auch in Urgen ist das Netz bereits in Betrieb.
- e.) Es hat auch eine Besprechung mit der Telekom gegeben. Vorrangiges Ziel ist nach wie vor die Versorgung von Eichholz und Hochgallmigg.
- f.) Da es massive Wildschäden im Waldbereich gibt, wurde eine Besprechung einberufen (BFI, Jagdpächter, Waldbesitzer). Daraufhin wurde bei der Bezirkshauptmannschaft der Antrag auf vorzeitigen Abschuss von Rehwild gestellt.
- g.) Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung der Geschäftsführung für den Gesundheits- und Sozialsprengel. Er nimmt auch Stellung zu den Medienberichten betreffend Gigele Reinhold.
- h.) Der Bürgermeister wurde zu einer Besprechung in das Gemeindeamt Spiss eingeladen. Die Gemeinde Spiss hat die Agrarbehörde kontaktiert, da sie mit der Verpachtung des Kalbenberges nicht einverstanden sind. Die Agrarbehörde hat festgestellt, dass dies weiterhin möglich ist. Laut Ansicht der Agrarbehörde ist die Berechtigung nicht nur für 2 – 3-jährige Kalben zu sehen sondern nach GVE zu beurteilen. Es gibt auch keinen Hinweis auf „selbstüberwintertes“ Vieh.

- i.) Die Gemeinde wurde aufgefordert bekannt zu geben was mit dem Kehrsplitt geschieht. Kehrsplitt darf nicht mehr eingebaut werden. Eine ordnungsgemäße Entsorgung ist vorgeschrieben. Die Kosten betragen je nach Verunreinigung ca. € 40,--/to.

5.) Grundangelegenheiten:

- a) Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag mit der Fa. MPreis Warenhandels GmbH wie folgt einstimmig. Der Mietvertrag wird diesem Protokoll beigelegt.
- b) Verträge Fischlift Runserau:
Der Gemeinderat beschließt die Dienstbarkeitsbestellungsverträge für die Fischwanderhilfe und das Umgehungsgerinne Runserau sowie die Vereinbarungen über die Ersatzflächen mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG einstimmig. Die entsprechenden Verträge werden diesem Protokoll beigelegt.
- c) Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag mit der Fa. Spenglerei Wörz OG einstimmig. Die Fa. Wörz mietet im Gewerbepark Nesselgarten eine Fläche in der Lagerhalle mit 393,92 m² sowie eine Außenfläche von 133 m². Der Gesamtmietzins beträgt derzeit € 2.270,06 exkl. MWSt. Zusätzlich zum Mietzins verpflichtet sich die Mieterin jährlich auf die Dauer von 10 Jahren einen Pauschalbetrag von € 2.000,00 (exkl.) zur Abdeckung getätigter Investitionen zu bezahlen.
- d) Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag mit der Fa. Leitstrom Elektrotechnik OG (Pinzger Willi) einstimmig. Die Fa. Leitstrom Elektrotechnik OG mietet im Gewerbepark Nesselgarten eine Fläche in der Lagerhalle mit 117 m² sowie eine Außenfläche von 45 m². Der Gesamtmietzins beträgt derzeit € 694,80 exkl. MWSt.
- e) Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Jagdpachtvertrages Zanders sowie die Zusatzvereinbarung einstimmig. Im Jagdpachtvertrag wurde die Verlängerung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 12.07.2012 eingearbeitet. In der Zusatzvereinbarung wurden die Gesamtinvestitionskosten festgestellt und die Ablösebedingungen (Abschreibungszeit) geregelt. Der Jagdpachtvertrag sowie die Zusatzvereinbarung werden diesem Protokoll beigelegt.

6.) Auftragsvergaben:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Kunstharzböden im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Fa. Bradl zu vergeben. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Pohl, Zirl	36.278,90	Kein NL
Dengg, Brandenburg	31.912,00	Kein NL
Industrieböden GmbH	26.457,24	Inkl. 3% Nachlass
Hilpold, Innsbruck		Nicht abgegeben
Bradl, Hippach	25.021,58	Inkl. 5% Nachlass

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Bodenlegerarbeiten im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Fa. Gitterle zu vergeben. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Berger, Prutz		Nicht abgegeben
Jais, Imst	100.504,13	Inkl. 7% Nachlass
Gitterle, Fließ	79.098,70	Kein NL
Gritsch, Zams	92.009,20	Kein NL
Huber, Kappl		Nicht abgegeben

- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Fliesenlegerarbeiten im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Fa. Federspiel zu vergeben. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Fifex	181.448,43	Kein NL
Federspiel	162.574,80	Inkl. 2% Nachlass
Nuener	174.766,91	Inkl. 8% Nachlass

- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für den Sonnenschutz im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Fa. Klotzner zu vergeben. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Hella	30.574,13	Inkl. 2% NL
Klotzner Sonnenschutz	29.273,00	Kein NL
Jais		Nicht abgegeben
Sonnenschutz Oberland		Nicht abgegeben
Kröpfel		Nicht abgegeben

- e) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Bauschlosserarbeiten im Gemeindezentrum an den Billigstbieter Metallbau Brunner zu vergeben. Die Angebote wurden von der Fa. R&S Planbau überprüft:

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Brunner	175.913,38	Inkl. 3% Nachlass
Siegele	189.975,50	Kein NL
Platter	177.142,40	Kein NL
Stark	196.012,00	Kein NL
Petter		Nicht abgegeben
Eckhart		Nicht abgegeben
Hörburger	202.329,62	Inkl. 4% Nachlass
Ruetz Edgar		Nicht abgegeben
Jenewein Stefan		Nicht abgegeben

- f) Der Bürgermeister berichtet, dass das Flachdach der Arztordination nun doch nicht als Extensivdach (Begrünung) ausgeführt werden soll. Vorgeschlagen ist derzeit dunkler Basaltkies. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass auch Innschotter in die Überlegungen miteinbezogen werden sollte.
- g) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot der Fa. Hitthaller für die Mitverlegung des LWL-Rohrsystems anzunehmen. Das Rahmenangebot, das auch andere Gemeinden von der Fa. Hitthaller erhielten beläuft sich auf € 44.655,50 und umfasst die Grab- und Verlegearbeiten zu den privaten Grundstücksgrenzen.

- h) Der Gemeinderat öffnet die Angebote für die Holzschlägerung und Seilbringung. Betroffen sind ca. 1.500 fm Endnutzung und ca. 700 fm Durchforstung in den Bereichen Bannholz-Spils und Eichholz-Egg.

	Abler	H.W.Rundholz GmbH	Ott Alois
Endnutzung	€ 27,00	€ 30,00	€ 28,00
Durchforstung	€ 43,00	€ 43,00	€ 32,00

Die Waldaufseher werden die Angebote überprüfen und die entsprechende Vergabe vorbereiten.

- i) Der Gemeinderat beschließt einstimmig im heurigen Jahr Asphaltierungsarbeiten in Hochgallmigg, Niedergallmigg und in der Schlosssiedlung durchzuführen. Der Auftrag wird der Fa. Fröschl zu den Preisen des Vorjahres übertragen. Die Gesamtkosten werden mit € 150.000,-- geschätzt. Die Budgetüberschreitung ist durch die Einmalzahlung der Agrargemeinschaft gedeckt.
- j) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für das Geländer bei der Barbarakirche an die Fa. Jenewein Stefan zu vergeben. Die Fa. Jenewein war bei der Variante „Stahl dunkle Beschichtung nicht glänzend“ Billigstbieter. Die Details werden mit dem Bundesdenkmalamt und der Dorferneuerung abgestimmt.
- k) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Pflasterarbeiten bei der Barbarakirche an die Fa. Fröschl zu übertragen.

Bieter	Anbotsumme	Bemerkungen
Fröschl	81.395,05	
Grasberger	89.153,00	
Bock	84.672,50	

- l) Der Bürgermeister stellt den Einrichtungsplan des neuen Gemeindeamtes anhand der Detailpläne des Architekten vor. Weiters berichtet er von der geplanten Gestaltung des Brunnenhauses sowie des unteren Dorfplatzes.

7.) Bericht Bauausschuss:

PROTOKOLL

der Begehung des Bauausschusses vom 24.04.2014

Beginn der Begehung: 08.00 Uhr (Gemeindeamt Fließ)

<i>Anwesende:</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Ing. Bock Hans Peter</i>
	<i>Gemeinderat</i>	<i>Spiß Markus</i>
	<i>Gemeinderat</i>	<i>Fritz Rudolf</i>
	<i>Gemeinderat</i>	<i>Jäger Reinhold</i>
	<i>Schriftführer</i>	<i>Zöhrer Martin</i>

Am Beginn der Begehung werden im Gemeindeamt die anstehenden Punkte besprochen.

1.) **Juen Konrad – Grundkauf bzw. Tausch im Bereich Kalvarienberg:**

Der Bauausschuss besichtigt die Grundstücke die Juen Konrad der Gemeinde zum Tausch bzw. Kauf angeboten hat. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass diese Grundstücke derzeit für die Gemeinde nicht von Interesse sind.

2.) **Schütz Franz – Grundtausch :**

Schütz Franz hat der Gemeinde eine Teilfläche neben dem Marth/Knabl-Haus zum Tausch gegen eine Teilfläche neben seiner Wiese zum Tausch angeboten. Der Bauausschuss hat beide Teilflächen besichtigt. Grundsätzlich steht einem Tausch nichts entgegen. Da die Fläche im Bereich der Wiese um ein Vielfaches größer ist als beim Mühlbach wäre es günstig nicht nur neben sondern auch oberhalb des Marth/Knabl-Hauses einen Grundstreifen zu erhalten. Diesbezüglich sollte mit Schütz Franz verhandelt werden.



3.) **Mühlbachtobel:**

Der Bauausschuss stellt fest, dass die Rohrleitungen auf der orographisch linken Seite des Mühlbaches nicht sehr schön sind. Es könnte versucht werden in diesem Bereich einen Weg (Steig) anzulegen und diese Leitungen dadurch unterirdisch zu verlegen. Da es sich aber direkt neben der Brücke um Privatgrund handelt muss erst mit dem Besitzer gesprochen bzw. eine Lösung verhandelt werden.



4.) **Grundtausch KR Pöll – Gemeinde (öffentliches Gut):**

KR Pöll hat der Gemeinde angeboten den derzeitigen Zufahrtsweg zum Schloss gegen die ehemalige Schlossgasse zu tauschen. Grundsätzlich ist der Bauausschuss nicht gegen einen derartigen Tausch. Die Einfahrttrumpete in die Silberplanstraße und die Einmündung in die Schlossgasse muss allerdings großzügig angelegt werden. Der Bürgermeister wird einen diesbezüglichen Vorschlag ausarbeiten.



5.) *Schütz Peter – Errichtung Erschließungsweg Pifang:*



Der Bauausschuss besichtigt die Erschließungssituation der Wiese von Schütz Peter (Pifang). Der Bauausschuss spricht sich gegen eine weitere Erschließung aus, da aus landwirtschaftlicher Sicht die Wiese ausreichend erschlossen ist.

6.) *Außenbereich Barbarakirche:*

Der Bauausschuss besichtigt die Arbeiten im Außenbereich der Barbarakirche. Der Bürgermeister erläutert die geplanten Maßnahmen.



7.) Wirtschaftsgebäude Jäger Alois:

Der Bauausschuss besichtigt das Wirtschaftsgebäude von Jäger Alois. Die Errichtung einer Stalleinfahrt von der Westseite ist nur mit einem erhöhten Aufwand umsetzbar. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass eine derartige Baumaßnahme derzeit nicht sinnvoll ist.



8.) Parkplatz Neue Mittelschule:



Der Bauausschuss besichtigt den Parkplatz oberhalb der neuen Mittelschule. Dieser Parkplatz sollte als Kurzparkzone (180 min) verordnet werden und für die Lehrer zur Verfügung stehen. Es ist dafür zu sorgen, dass in diesem Bereich keine landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte abgestellt werden. Ebenfalls ist dafür Sorge zu tragen, dass die Zufahrt zu diesem Parkplatz ganzjährig frei bleibt.

Stadelwieser Heidemarie hat um die Verpachtung eines Grundstreifens oberhalb des Spielplatzes angesucht. Der Bauausschuss kann diesem Ansuchen nicht zustimmen, da zwischen Spielplatz und Privatgrund keine Restfläche mehr zur Verfügung steht.

9.) Jäger Alois jun.:

Jäger Alois hat sich beklagt, dass das Oberflächenwasser der Straße direkt über seine Einfahrt bis zu seiner Haustüre rinnt. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass dieser Missstand behoben werden sollte. Die bestehende Asphaltdecke sollte angefräst und neu errichtet werden. Dabei ist auf das Gefälle zum Regeneinlauf auf der oberen Seite des Weges zu achten.



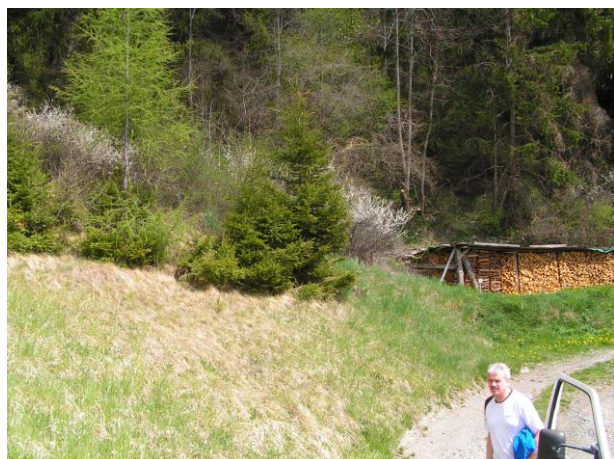
10.) Blumenegg:

Der Bauausschuss besichtigt die Zufahrtsituation des Weilers Blumenegg. Die Einmündung in die Bannholzer Straße könnte abgeflacht werden. Dazu wäre ein größerer Teil des Grundstückes Gp. 499 notwendig. Eine kleinräumige Änderung der Zufahrt ist in diesem Bereich nicht sinnvoll. Weiters sollte die Grundsituation vor dem Haus von Spiß Roman geklärt werden. Ein großer Teil des bestehenden Weges befindet sich in Privatgrund. Das öffentliche Gut verläuft komplett anders.



11.) Grundkauf Kirschner Franz und Sabine:

Kirschner Franz und Sabine haben um den Verkauf einer Teilfläche der Gp. 5986 zur Errichtung einer Garage angesucht. Der Bauausschuss stimmt diesem Antrag zu. Die genaue Lage bzw. Fläche muss an Ort und Stelle festgelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass bereits verlegte Leitungen im Gemeindegrund bleiben.



12.) Kathrein Anton - Wegausbau:



Kathrein Anton beabsichtigt den Weg von der Gampenkurve zur Langwiese etwas zu verbreitern um mit einem Transporter fahren zu können. Der Bauausschuss besichtigt den bereits bestehenden Weg und stimmt diesem Vorhaben zu.

13.) Knabl Friedolin – Bienhaus (Niederwolfgruber):

Knabl Friedolin hat das Bienhaus der Fam. Niederwolfgruber übernommen. Es befindet sich auf Gemeindegrund. Ein entsprechender Pachtvertrag liegt vor. Er hat um den Verkauf der betroffenen Grundfläche angesucht. Der Bauausschuss besichtigt das Bienhaus, das sich unterhalb von Hinterstrengen befindet und ist der Ansicht, dass diese Fläche nicht verkauft werden sollte. Es gibt keine Möglichkeit einer rechtlich gesicherten Zufahrt.



14.) Raggl Johanna – öffentliches Gut:

Der Platz vor dem Geräteschuppen und dem Wirtschaftsgebäude von Raggl Johanna befindet sich im öffentlichen Gut der Gemeinde. Teilweise wird dieser Platz auch von Raggl Johanna bereits genutzt. Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass dieser Grund im Tauschweg gegen eine Teilfläche der Gp. 2789 abgegeben werden könnte. In diesem Bereich könnten Parkplätze geschaffen werden die auch von den Kirchenbesuchern genutzt werden könnten.



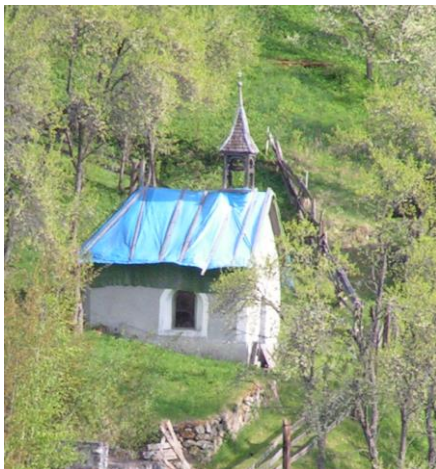
15.) Gewerbepark Nesselgarten:



Der Bauausschuss besichtigt das ehemalige Juen-Areal in Nesselgarten. Die Fa. Organoids würde wesentlich mehr Platz brauchen und hat daher um die Errichtung eines Zubaus ersucht. Lt. Ansicht des Bauausschusses steht ein derartiger Zubau derzeit nicht zur Debatte. Im hinteren Bereich (unbebaute Grundstücke) sollten die Vorbereitungen für eine Bebauung getroffen werden. Die Firmen Hess und HRW Rundholz GmbH. Könnten dort in einer einfachen Hallenkonstruktion untergebracht werden. Der dadurch frei werdende Teil könnte der Fa. Organoids zur Verfügung gestellt werden.

16.) Niedergallmigg – Kapelle Loch:

Ott Alois möchte die stark baufällige Loch-Kapelle in sein Eigentum übernehmen. Der Bauausschuss kann sich einen Grundtausch (Ausweiche auf der Niedergallmiggger Straße) vorstellen. Fall es zu einem Tauschgeschäft nicht kommen sollte, kann die Kapelle mit der Auflage diese zu erhalten bzw. zu sanieren übertragen werden.



17.) Niedergallmigg – Achenrainer Alfons:

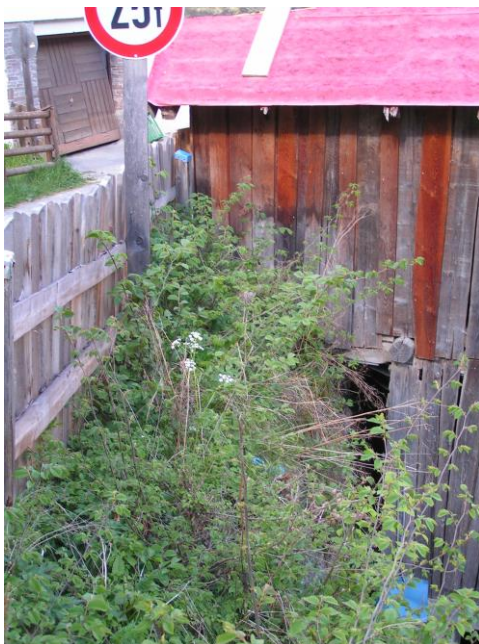
Achenrainer Alfons beabsichtigt die Errichtung eines Zufahrtsweges für die Gp. 1513/1 über Gemeindegrund. Der Bauausschuss stimmt diesem Antrag unter folgenden Bedingungen zu:

- Der Weg ist vom Antragsteller auf seine Kosten fachmännisch zu errichten
- Der Weg bleibt im Eigentum der Gemeinde
- Die Einmündung in die Niedergallmiggger Straße ist so zu errichten diese auch zukünftig nicht zu Schaden kommt
- Der verbleibende Restgrund zwischen neuem Weg und Privatgrund ist nach Fertigstellung zu vermessen und von der Gemeinde zum festgelegten Preis abzulösen.
- Sämtliche Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen



18.) Zoll – Zufahrt Schlachthof:

Der Bauausschuss besichtigt die Zufahrt zum Schlachthof. Tschoder Gottlieb hat berichtet, dass die Mauer im Bereich seines Schuppens der starken Befahrung durch LKW's nicht mehr standhält. Weiters wurde festgestellt, dass Mair Reinhard seinen Schuppen vereinbarungsgemäß entfernt hat. Der frei gewordene Platz steht aber immer noch nicht für die Straßenverbreiterung zur Verfügung da er derzeit als Lagerplatz genutzt wird. Diese Fläche ist umgehend zu räumen, die Mauerreste zu entfernen und befahrbar zu machen.



Ende der Begehung: 17.30 Uhr

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll des Bauausschusses zustimmend zur Kenntnis.

8.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GV Knabl Günter trägt den Bericht der Überprüfung vom 08.05.2014 vor. Der Gemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis.

Fließ, am 08.05.14

Beginn: 19.30 Uhr

Protokoll-Überprüfungsausschuss

Anwesende: Knabl Günther
Hairer Walter
Gigele Reinhold
Erhart Daniel
Hann Myriam

Angaben aller Beträge in Euro!

KASSASTÄNDE:

Gesamtbestand	Einnahmen	4.645.617,96	
Stand:	Ausgaben	<u>4.667.924,86</u>	
	Stand	<u>-22.306,90</u>	
KONTEN:	RAIBA	-106.904,04	07.05.2014
Stand:	VOLKSBANK	79.449,71	06.05.2014
	HYPO	4.192,10	31.03.2014
	IMSTER SPARKASSE	<u>955,33</u>	09.04.2014
	STAND	<u>-22.306,90</u>	

BELEGPRÜFUNG:

Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:

VOLKSBANK	1739 - 1741	02.05.14
	11373 - 11393	
	11007 - 11013	02.04.14
	1264 - 1266	
	708 - 711	17.02.14
RAIBA	10649 - 10677	
	11222 - 11226	
	1580 - 1588	18.04.14
	11147 - 11166	
	1525 - 1539	15.04.14
	1243 - 1258	
	11003-11004	01.04.14

Alle Belege wurden ordnungsgemäß vorgefunden und es konnten keine Abweichungen mit den Kontoauszügen festgestellt werden.

Ende: 20.30 Uhr

Der Obmann:
GR Knabl Günther

9.) Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt die Nachträge zu den Dienstverträgen von Jenewein Claudia, Schlatter Anna Maria, Streng Christine, Achenrainer Reinhard, Jäger Carmen, Kathrein Elena, Röck Andrea, Spiß Markus, Schranz Elydia, Schmid Thomas und Pfandl Johanna.

Die Details werden in einer eigenen nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister erinnert an die Besichtigungsmöglichkeit des Gewerbeparks Nesselgarten am 21.05.2014 um 16.00 Uhr.
- b) Am 15. Und 16. August 2014 findet die offizielle Partnerschaftsfeier „10 Jahre Partnerschaft Meano-Fließ“ in Meano statt. Zu dieser Feierlichkeit sind die Mitglieder des Gemeinderates mit Begleitung eingeladen. Es werden noch offizielle Einladungen verschickt.
- c) Der Bürgermeister lädt alle Mitglieder des Gemeinderates zur 50-Jahr-Feier des FC-Fließ ein. Das Jubiläumszeltfest findet vom 30.05. – 01.06.2014 in der Fließerau statt.
- d) Der Bürgermeister berichtet vom Wunsch der Feuerwehr Landeck um Beteiligung beim Ankauf einer neuen Drehleiter. Er ersucht sich zu dieser Thematik bereits jetzt Gedanken zu machen bevor das offizielle Ansuchen einlangt.
- e) GV Knabl Günter gibt die Kritik einiger betroffener Wiesenbesitzer über die Wegsperre in die Eichholzer Wiesen an den Gemeinderat weiter. Durch die Holzbringungsarbeiten im Bereich der Fließ-Platte (Steinwiese) war der Weg relativ lange nicht befahrbar. Dringende Arbeiten konnten dadurch nicht rechtzeitig erledigt werden. Der Bürgermeister verweist auf den Auftraggeber dieser Holzschlägerungsarbeiten, die Agrargemeinschaft Fließ.
- f) GV Knabl Günter ersucht um Anbringung der Fahrverbotstafel für LKW mit Anhänger bzw. Sattelfahrzeuge im Bereich der Auffahrt Eichholz.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)